

K

R

WEISE

U

T

Z



Danke, Iven Messer!



Bilder aus Corona-Zeiten



Nora Bast geht in Familienzeit



Gefördert von:





# Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,



seit 3 ½ Jahren bin ich nun für die Jugend-Sozial-Arbeit St. Peter aktiv. Es war für mich eine sehr bereichernde Zeit. Und ich war jederzeit mit Herz-Blut bei der Sache. Es gab auch herausfordernde Momente, die mich schon mal an meine Grenzen gebracht haben 😊. Aber viel, viel häufiger gab es schöne Begegnungen mit tollen Jugendlichen, Eltern und Kolleg\*innen. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken.

Nun bricht ein neuer Lebens-Abschnitt für mich an, und ich verabschiede mich zum 30. August in eine 2-jährige Eltern-Zeit.

Die Stelle der Jugend-Sozial-Arbeit wird schnellstmöglich nachbesetzt, so dass Euch auch weiterhin die Tür offen steht, wenn Ihr Unterstützung benötigt.

Jonas Pesch bleibt Euch weiterhin erhalten. Auch die Kräfte vom Lern-Treff, Dominik Duderstaedt und Linus Westenburger, sind weiterhin für Euch da.

Gemeinsam mit Simon Lippitz von der aSa haben sie während der Sommer-Ferien regelmäßige Jugend-Treff-Aktionen im Freien für Euch angeboten.

Der Lern-Treff geht pünktlich zum Schul-Beginn wieder los. Es sind übrigens noch Plätze frei. Näheres erfahrt Ihr auf dem Flyer.

**Nora Bast**  
**Jugend(sozial)arbeit St. Peter**

**LERNTREFF**  
WIR GLAUBEN AN DICH. WIR FORDERN DICH. WIR FÖRDERN DICH!  
**LERNFÖRDERUNG FÜR 5.-10. KLASSEN IN  
MATHE, DEUTSCH, ENGLISCH**

- Erlernen von Lerntechniken
- Unterstützung bei den Hausaufgaben
- Vorbereitung auf Klassenarbeiten
- Erlernen von Strategien zur Frustvermeidung
- Frühzeitige Unterstützung, um Lücken im Grundlagenwissen aufzuschließen
- Hilfe beim Übergang von der Schule in den Beruf oder auf eine weiterführende Schule

Anmeldung und Infos bei:  
**JUGEND** Neuendorf  
**SOZIALARBEIT**

Jugendsozialarbeit  
Kath. Kirchengemeinde St. Peter  
Im Kreuztzen 74, 56070 Koblenz  
Tel.: 0261/8058455  
Mobil: 0151/23763820  
Ansprechpartnerin: Nora Bast

Gefördert durch die  
Stadt Koblenz



# Mitmach-Fotowettbewerb der Gemeinwesenarbeit unter dem Motto:



Image by Susanne Jutzeler, suju-foto from Pixabay

## „Mein Bild aus Corona-Zeiten“

Mitmachen kann jede Bewohnerin und jeder Bewohner aus der Siedlung. Kinder, Jugendliche und Erwachsene bis ins hohe Alter.

- » Mit einem Foto, das das veränderte Leben durch das Corona-Virus zeigt ...
- » Eine Szene aus dem Alltag. Ein kreativ gestaltetes Bild.
- » Ernstes, Erschreckendes, Trauriges, Ermutigendes und auch Witziges ...

Eine Jury wird drei Bilder aussuchen, für die es einen Preis gibt.

Alle Bilder sollen ausgestellt werden. Und einige von ihnen sollen in der nächsten KreuzWeise zu sehen sein.

**Einsendeschluss ist am Donnerstag, 17. September.**

Bitte das Foto (als Datei) mit Name, Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse senden an:

**Claudia Wickert & Dino Ludwig**

[gwa\\_imkreutzchen@caritas-koblenz.de](mailto:gwa_imkreutzchen@caritas-koblenz.de)

GWA „Im Kreuzchen“, Im Kreuzchen 74, 56070 Koblenz, Tel: 0261 / 83110



**Gemeinwesenarbeit  
„Im Kreuzchen“**



## Aufsuchende Sozial-Arbeit mit Schwer-Punkt Sucht in der Groß-Siedlung Neuendorf



Die Arbeit der Aufsuchenden Sozial-Arbeit, Schwerpunkt Sucht geht weiter!

Haben Sie Fragen zu Alkohol, Drogen oder Sucht?  
Brauchen Sie Informationen, Beratung oder Unterstützung?  
Sie können sich melden unter 0261 / 9823394 oder 0160 / 93806273.

Zum Schutz vor Corona finden persönliche Gespräch nur mit Termin statt.

Beratungen können aber auch über die Video-Chat-APP „WIRE“ stattfinden. Diese APP ist kostenlos und läuft auf Computern und Handys. Gerne können Sie auch hier Kontakt aufnehmen. Benutzer-Name: asa-sucht cv.



**Simon Lippitz  
Zentrum für ambulante Suchtkrankenhilfe**



# Der Mensch, der dem Stadt-Teil-Management Neuendorf bisher ein Gesicht gab

Iven Messer ging mit einem weinenden und einem lachenden Auge



Seit Januar 2017 ist das Stadt-Teil-Management mit seinem Büro am Pfarrer-Friesenhahn-Platz Ansprech-Partner für das Programm „Soziale Stadt Neuendorf“. In der Groß-Siedlung und in Altneuendorf ist es gemeinsam mit anderen für positive Veränderungen aktiv.

Iven Messer ist der Mensch, der auf seine besondere Art zeigte, wie das geht ... Für ihn waren die Menschen, die hier leben, die wichtigsten Expert\*innen. Weil sie am besten wissen, was im Stadt-Teil und Drumherum wichtig ist. Deshalb hat er vor allem gut zugehört. Und Aussagen der Bürger\*innen stets bei Planungen und Entscheidungen eingebracht.

Weil Iven Messer ein ruhiger Mann ist, hat es hat etwas gebraucht, bis wir merkten, welches Gold-Stück wir da bekommen hatten: Jemand, der allen mit Achtung und Wert-Schätzung begegnet. Jemand, der warm-herzig Anteil nimmt. Jemand, der für Mitbestimmung ist. Und alle in Entwicklungen im Stadt-Teil einbeziehen will. Jemand, auf den man sich verlassen kann. Jemand, der engagiert bei Aktionen mit Bürger\*innen anpackt.

Iven Messer hat jeden Tag eine weiten Arbeits-Weg auf sich genommen. Und hat die Arbeit vor Ort so gemocht, dass er über drei Jahre geblieben ist. Bei seiner Verabschiedung sagte er, dass er immer gerne zur Arbeit mit den Menschen im Stadt-Teil gekommen ist! Für ihn und seine Partnerin hat sich nun recht schnell eine berufliche Chance in der selben Umgebung ergeben. Mitten in Corona-Zeiten. Deshalb konnte er sich nicht mehr richtig im Stadt-Teil verabschieden.

Wir, die wir hier in Neuendorf arbeiten, haben ihm in einem Video-Chat noch alles Gute für die Zukunft wünschen können. Und hier, in der KreuzWeise, möchten wir nochmal sagen: **Danke, Iven Messer!**

## Impressum



### Herausgeberin

Gemeinwesenarbeit „Im Kreuzchen“  
des Caritasverbandes Koblenz e. V.  
Im Kreuzchen 74, 56070 Koblenz

Fon 02 61 / 8 31 10  
Fax 02 61 / 9 82 33 93  
E-Mail gwa\_imkreuzchen.wickert@caritas-koblenz.de

### V.i.S.d.P.

Claudia Wickert, Sachbereichsleiterin

### Redaktion

Bettina Andries, Melanie Aydemir, Bettina Schiffer, Claudia Wickert

Alle Texte wurden in Einfache Sprache umgewandelt.  
Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die Verfasser\*innen  
verantwortlich, für die übrigen Texte die Redaktion.

### Finanzierung

Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“

### Auflage

3.500 (erscheint dreimal jährlich)

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:** 30. Oktober 2020

(Die Redaktion kann nur Texte, Bilder, Termine usw.  
berücksichtigen, die bis dahin bei der Gemeinwesenarbeit  
„Im Kreuzchen“ eingegangen sind.)



# Hier waren einmal Wiesen und Obst-Bäume



Was die lange hier wohnenden Älteren noch wissen.



Bevor in diesem Teil von Neuendorf die Häuser der Straßen „Im Kreuzchen“ und (obere) „Herberichstraße“ entstanden, hieß das Gebiet „Kreuters Kreuzchen“. Daher stammt der Name „Kreuzchen“.

Ab Mitte der 1950er bis in die 1960er Jahre hinein entstanden hier 61 Häuser – Behelfs-Heime für ausgebombte Menschen, Schlicht-Wohnungen und zum Teil frühe Obdachlosen-Wohnungen.

In der ersten Hälfte der 1970er Jahre wurden mehr-geschossige Wohn-Blocks des sogenannten sozialen Massen-Wohnungs-Baus in das Gebiet bis hinein in den Stadt-Teil Wallersheim gebaut. Damit waren „Fritz-Zimmer-Straße“ und „Fritz-Michel-Straße“ entstanden.

Frisch gestrichen wurden diese Häuser damals von den alt-eingesessenen Bewohner\*innen die „weiße Siedlung“ genannt.

Erst Anfang bis Ende der 1990er Jahre wurde dann wieder gebaut: das Wohn- und Geschäfts-Haus am „Pfarrer-Friesenhahn-Platz“, weitere Mehr-Familien-Häuser am Ende der „Fritz-Michel-Straße“ und der „Max-Bär-Straße“, die Mehr-Familien-Häuser im „Schillweg“ sowie die vielen Ein- und Zwei-Familien-Häuser an der „Hans-Bellinghausen-Straße“ und in der „Josef-Cornelius-Straße“.



**zusammengestellt von Claudia Wickert,  
Gemeinwesenarbeit „Im Kreuzchen“**



## Witze

„Was hast du zum Geburtstag bekommen?“  
„Einen Deoroller!“ „Hast du überhaupt einen Führerschein?“

Zwei Schlangen in der Wüste. Sagt die eine zur anderen: "Sind wir eigentlich giftig?" Antwortet die andere: "Wieso willst du das wissen?" "Ich habe mir gerade auf die Zunge gebissen!"

Ein Bein und ein Auge unterhalten sich.  
Sagt das Auge wütend: "Ich gehe jetzt!"  
Sagt das Bein: "Das will ich sehen."

Ein Polizist hält eine Frau an, die zu schnell gefahren ist:  
"Sie können doch nicht mit 80 durch das Dorf fahren!"  
"Ach, das ist nur mein Hut, der mich so alt macht."



Spiel- und Lernstube  
„Im Kreuzchen“



# Corona-Rückblick

Der Hort war wie leergefegt ...



Bis zum März war bei uns im Hort immer viel Leben in der Bude. Täglich kamen bis zu 90 Kinder in die Einrichtung. Dann kam der „Lockdown“. Durch Corona mussten wir den Hort leider erstmal schließen. Für vier Wochen durften keine Kinder und Eltern zu uns kommen. Der Hort war wie leergefegt. Keine Kinder, die spielen, lachen und Haus-Aufgaben machen. Das war ein sehr komisches Gefühl. So leise war es in der Einrichtung noch nie! Fast ein bisschen gruselig.

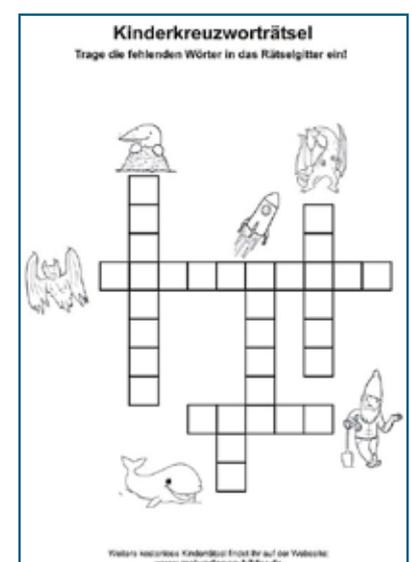
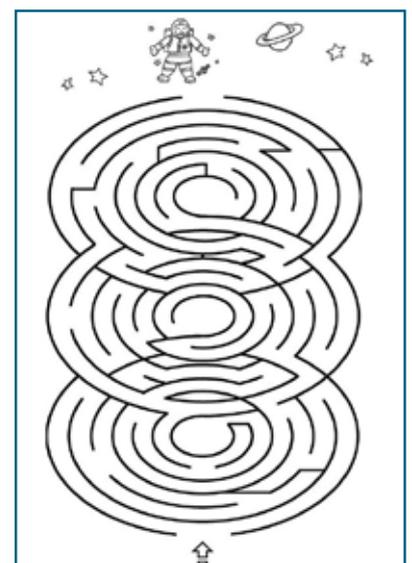
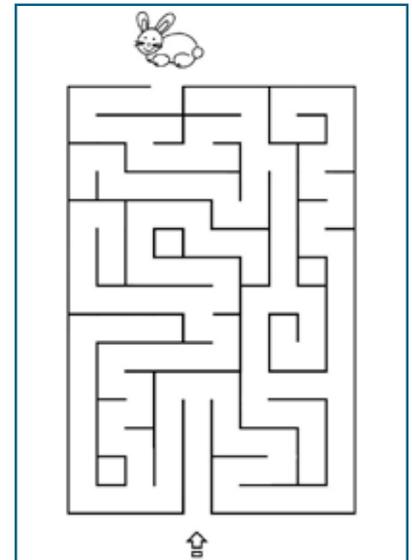
Ab Mitte April haben wir jede Woche Koch-Boxen an unsere Familien verteilt. Darin waren verschiedene Gerichte zum Nach-Kochen. Die Rezepte dafür kamen von unserer Köchin Sylvia. Da gab es dann zum Beispiel Nudeln mit Soße und Salat, Kartoffeln mit Quark und Gemüse. Eine Bastel-Box gab es auch! Darin waren Bastel-Vorlagen und buntes Papier. Jeder, der eine Box haben wollte, konnte sie hier abholen. Und damit man sich zu Hause nicht langweilt, konnte man auch Spiele ausleihen.

Aber leider war es dann immer noch leer im Haus. Deshalb haben wir eine Haus-Aufgaben-Hilfe angeboten. Jeden Tag durften die Kinder für eine Stunde in den Hort kommen. Wegen Corona müssen seitdem alle Masken tragen. Wir Erzieherinnen haben deshalb sehr viele für die Kinder genäht.

Seit Juni dürfen die Kinder schon bis zu 3 Stunden am Tag in den Hort. Die Kindergarten-Kinder und das erste, zweite und dritte Schul-Jahr kommen vormittags. Die großen Hort-Kinder kommen nachmittags in den Hort. Wenn die Kinder hier sind, können sie ihre Haus-Aufgaben machen und danach hier spielen. Ein warmes Mittag-Essen gibt es auch wieder.

Wir sind froh, dass wir immer mehr Normalität wiederbekommen. Und wir können es kaum abwarten, bis wir endlich alle wieder bei uns im Haus begrüßen dürfen!

**Dominique Hans**  
Spiel- und Lernstube „Im Kreuzchen“





# Liebe Eltern!

die Corona-Krise hat uns alle seit dem Früh-Jahr feste im Griff. Der Wunsch nach Normalität ist groß. Jedoch zeigen die aktuellen Ereignisse, dass wir weiterhin behutsam und mit Abstand zueinander gemeinsam gegen das Virus ankämpfen müssen. All das verlangte Ihnen als Eltern und Familien eine ganze Menge ab!

Mit Ihrem Verständnis, Ihrer Rück-Sicht-Nahme und ihrem Entgegen-Kommen konnten wir gemeinsam für die Kinder jede Woche einen weiteren Schritt in den Lockerungen gehen. Und eingeschränkte Betreuungs-Möglichkeiten umsetzen.

Für das neue Kindergarten-Jahr sind Rück-Sicht-Name und aufeinander achten weiterhin unerlässlich, um gemeinsam in dieser Besonderheit zu leben.

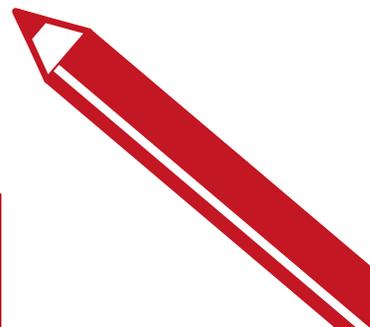
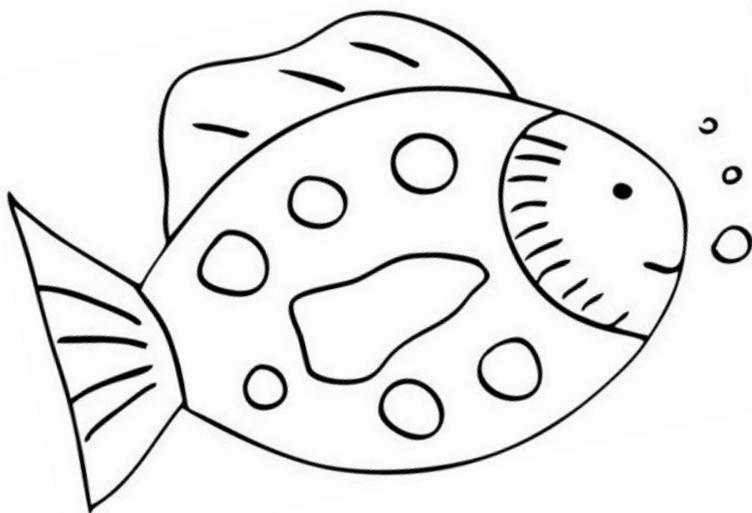
**Wir freuen uns auf die nächsten Monate.**



**Stephanie Müller-Olbertz & Miriam Vetter**  
Städtische Kindertagesstätte „Pustebume“



# Ausmalbilder



**Bewohnerverein im Wohnggebiet**

**Großsiedlung Neuendorf e. V.**

Vereinsräume: Im Kreuzchen 14 (werden auch vermietet)

Ansprechpartner: Gert Hoffmann / Telefon 0 26 32 / 58 10



Bitte Aushänge am jeweiligen Ort beachten!  
Denn wegen Corona kann nicht alles stattfinden wie gewohnt.

# Aktivitäten und Beratung

## in der Großsiedlung



Tag	Uhrzeit	Angebot	Ansprechpartner*in	Ort
nach Vereinbarung	Tel.: 0 176 / 69 19 20 96	Stadtteilmanagement Soziale Stadt Neuendorf	Herr Messer, Stadtberatung Dr. Sven Fries	Pfr.-Friesenhahn-Platz 3 – 7
nach Vereinbarung	Tel.: 89 06 43 0 160 / 29 08 20 10	Präventive Jugendarbeit Neuendorf	Herr Lorenz, Jugendamt	Im Kreuzchen 72
Montag – Freitag	14:00 – 15:30 15:30 – 17:00	Hausaufgabenhilfe für Grundschüler*innen	Herr Hoffmann, Großsiedlung Neuendorf e. V.	Im Kreuzchen 14, Tel.: 0 26 32 / 58 10
Montag	9:15 – 11:45	Nähen	Frau Aleu, Kita!Plus	Im Kreuzchen 74  Pfr.-Friesenhahn-Platz 3 – 7
	10:00 – 12:00	McKiz-Frauentreff	Frau Giesecke-Fausten, McKiz	
	14-tägig 14:00 – 17:00	McKiz-Frauentreff (nach Anmeldung)	Frau Vater	
Dienstag	16:45 – 17:30	Eltern-Kinder-Turnen mit 2- bis 7-Jährigen	Frau Aleu, Kita! Plus (SLS „Im Kreuzchen“)	Pfr.-Friesenhahn-Platz 1
	18:30 – 21:00	Jugendtreff ab 11 Jahre	Frau Bast & Herr Pesch, St.Peter	Im Kreuzchen 72
Mittwoch	10:00 – 11:30	Krabbel-Gruppe für Eltern mit Kindern bis 3 Jahre	Frau Schmittuz, Kita! Plus (SLS „Im Kreuzchen“)	Pfr.-Friesenhahn-Platz 1
	10:00 – 12:00	Kochgruppe (nach Vereinbarung)	McKiz	Pfr.-Friesenhahn-Platz 3 – 7
	10:00 – 15:00	Kleiderkammer geöffnet	Herr Leopold, Diakonisches Werk	Hans-Bellinghausen-Str. 94
	11:00 – 14:00	Seniorengruppe	Frau Molchanovska, McKiz	Pfr.-Friesenhahn- Platz 3 – 7
	15:00 – 18:00	Fahrradwerkstatt	Herr Lippitz, Caritas, mit Ingrid Zehe, Bewohnerin, und Herr Lorenz, Jugendamt	Pfr.-Friesenhahn-Platz 1
	16:00 – 18:00	Offene Kindergruppe	McKiz	Siehe Aushang an Haustür Im Kreuzchen 72
	16:30 – 17:15	Musik-Garten für Eltern mit 2- bis 7-Jährigen	Frau Aleu, Kita! Plus (SLS „Im Kreuzchen“)	Pfr.-Friesenhahn-Platz 1
Donnerstag	9:00 – 11:00	Multi-Kulti-Treff	Frau Aleu, Kita! Plus (SLS „Im Kreuzchen“)	Pfr.-Friesenhahn-Platz 1
	10:00 – 11:30	Deutsch-Kurs	Frau Aleu, Kita! Plus (SLS „Im Kreuzchen“)	Im Kreuzchen 74
	10:00 – 11:30	Frauencafé	Frau Wickert, Caritas	Im Kreuzchen 74
	18:30 – 21:00	Jugendtreff ab 11 Jahre	Frau Bast & Herr Pesch, St. Peter	Im Kreuzchen 72

Tag	Uhrzeit	<b>kostenlose Beratung</b>	Ansprechpartner*in	Ort
nach Vereinbarung	Tel.: 805 84 55 0 151 / 23 76 38 20	Jugendberatung und Jugendberufshilfe	Frau Bast, St. Peter	Im Kreuzchen 74
	Tel.: 8 31 10	Sozialberatung	Herr Ludwig & Frau Wickert, Caritas	
	Tel.: 0 160 / 93 80 62 73	aufsuchende Sozialarbeit mit Schwerpunkt Sucht	Herr Lippitz, Caritas	
Montag – Freitag	08:00 – 09:00	Hausmeistersprechstunde	wechselnd, Koblenzer WohnBau	Pfr.-Friesenhahn-Platz 3 – 7
Dienstag	14täglich 09:00 – 11:00	Offene Sprechstunde	Herr Prinz, Lebens-beratungsstelle des Bistums Trier	Hans-Bellinghausen-Str. 95, Kita „Pusteblume“
Mittwoch	14:00 – 17:00	Mietersprechstunde	Frau Rech, Koblenzer WohnBau	Pfr.-Friesenhahn-Platz 3 – 7
	16:00 – 17:00	Hausmeistersprechstunde	wechselnd, Koblenzer WohnBau	
Freitag	09:00 – 10:30	Mietersprechstunde	Frau Rech, Koblenzer WohnBau	Pfr.-Friesenhahn-Platz 3 – 7
	09:00 – 10:30	Sprechstunde der Polizeiinspektion Koblenz 2	Herr Pfeffer, Polizei	